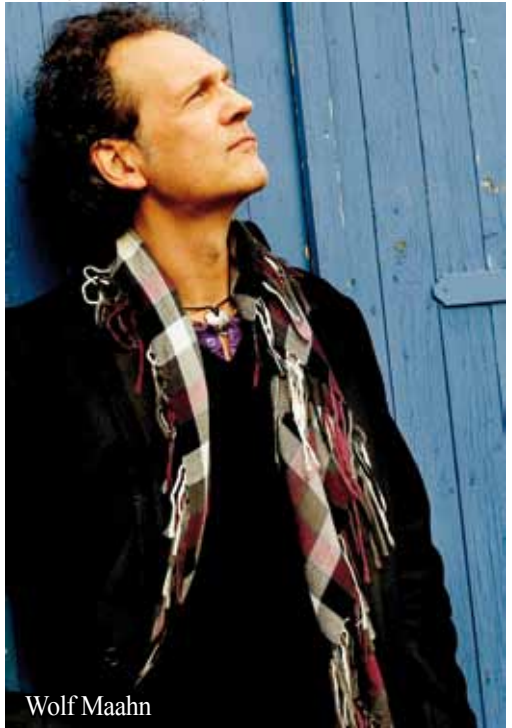


Der Hauptact am Festival-Samstag ist mit Wolf Maahn ebenfalls hochkarätig besetzt, blickt er doch auch auf mehr als 30 Jahre Bühnenerfahrung zurück. Er ist Sänger, Songwriter, Schauspieler und Produzent und feierte in den 1980er Jahren mit „Fieber“ und „Rosen im Asphalt“ und in den 1990er Jahren mit „Direkt ins Blut (un)plugged“ seine größten Erfolge.

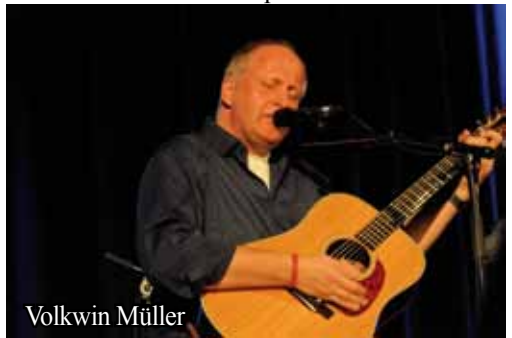


Wolf Maahn

Auf seinem neuen Album „Lieder vom Rand der Galaxis“ beweist er wieder einmal mehr, dass er ein Vollblutmusiker ist, der neben einer Gitarre und einem Cajón nicht viel mehr benötigt, um wundervolle Musik zu machen. Mehr: [www.wolfmaahn.de](http://www.wolfmaahn.de)

Das Vorprogramm am Samstag gestalten Singer/Songwriter Volkwin Müller und der Bluesmusiker Michael van Merwyk, Gewinner des German Blues Challenge 2011.

Der in Detmold lebende Gitarrist und Sänger Volkwin Müller bezaubert die Zuhörer mit einer ausdrucksstarken, warmen Stimme und seinen musikalisch ausgefeilten Arrangements. In Lippe aufgewachsen und durch zahlreiche Reisen auf der ganzen Welt geprägt, ziehen sich seine Erlebnisse wie ein roter Faden durch seine abwechslungsreichen Songs. Die meist autobiografischen Geschichten erhalten durch eine gekonnte Mischung aus Folk und Rock und Elementen aus Pop und Jazz eine Dynamik und Lebendigkeit, die bei all seinen Konzerten spürbar ist.



Volkwin Müller

Volkwin Müller versteht es, seine Zuhörer in jede seiner Stimmungen mitzunehmen, egal ob die Songs stimmungsvoll, rhythmisch betont oder nachdenklich sind.

Der kraftvolle Gesang von Singer-Songwriter Volkwin Müller und sein besonders perkussives Gitarrenspiel, in Kombination mit einer mit den Füßen bedienbaren Cajon, verschmelzen zu einer harmonischen Einheit, deren große Qualität vor allem im Songwriting und dem Rhythmus liegt. Seine Songs erfahren durch den bewussten Verzicht auf Elektronik eine besondere Intensität, die den Blick für das Wesentliche preisgibt. Seine eigenen Texte in deutscher Sprache sind menschlich, poetisch, treffend und berührend.

Im Herbst 2012 veröffentlichte Volkwin seine von der Fachpresse viel beachtete CD „Strawberry Songs“, auf der er insgesamt 13 vollkommen überarbeitete Versionen von John-Lennon-Songs vorstellte, die er mit illustren Gästen eingespielt hat. Das Coverartwork zu dieser besonderen CD stammt vom langjährigen Bassisten der John Lennon Plastic Ono Band und dem Wegbegleiter John Lennon's, Klaus Voormann. Mehr: [www.volkwin.de](http://www.volkwin.de)

Nach dem Gewinn der German Blues Challenge 2011 belegten „Michael van Merwyk & Bluesoul“ Anfang Februar 2013 den zweiten Platz bei der International Blues Challenge in Memphis / USA. Couragiert und selbstbewusst spielten sich die vier Musiker bis ins Finale, sorgten mit ihrem frischen und eigenständigen „American Music – Euro Style“ für Furore und behaupteten sich in einem Teilnehmerfeld von 124 Band-Acts aus 16 Ländern. Die Platzierung im Mutterland des Blues kann durchaus als sensationell bezeichnet werden, umso mehr als in der 29-jährigen Geschichte der IBC erstmalig eine europäische Band überhaupt eine Platzierung erreichte! Im Herbst 2013 punktete van Merwyk dreimal beim Deutschen Rock- & Pop-Preis in den Kategorien „Bester Rhythm & Blues Sänger“, „Beste Rhythm & Blues CD“ und mit seiner Band Bluesoul in der Kategorie „Beste Rhythm & Blues Band“.

Das Jahr 2014 steht ganz im Zeichen der akustischen Musik für van Merwyk. Er hat gleich drei neue CDs mit akustischer Musik herausgebracht: „Delta Boys – Rough & Easy“, „Dozzler & van Merwyk – Darkest Night“ und „Michael van Merwyk & Bluesoul – Ease My Pain“.



Michael van Merwyk

Der Zwei-Meter-Hüne ist allerdings alles andere als ein Newcomer. Sein Handwerk hat er gelernt in der Hausband eines der berühmtesten Blues-Clubs in Deutschland, dem ROADHOUSE in Rheda-Wiedenbrück. Gemeinsam mit Musiker-Legenden wie Jimmy Rogers, Larry Garner oder Jimmy Johnson wurde gefejam und gefeiert. Sein Stil ist unverkennbar: autodidaktisch und emotional. Seine Stimme brummelt wie eine Mischung aus Dr. John und Johnny Cash, sein Gitarrenspiel ist funky wie Johnny Guitar Watson und rau wie Albert King. Egal ob akustisch, elektrisch oder auf der Lap-Steel: hat es Saiten, wird es gespielt.

Die Festivalveranstalter Volkwin Müller, Andrea Plat und die Stadt Blomberg freuen sich, auch in diesem Jahr wieder ein Musikprogramm der Extraklasse bieten zu können.

Mehr Details zum Festival und seiner Historie: [www.songfestival-blomberg.de](http://www.songfestival-blomberg.de)

Der Vorverkauf für das Songfestival läuft bereits. Karten gibt es im Vorverkauf für 20 Euro pro Abend bei der Volksbank Ostlippe, Tel. 05235/95190. Das Kombiticket für beide Abend kostet 35 Euro und ist nur im Vorverkauf erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse für 25 Euro pro Abend.

#### Ausstellungseröffnung Zeig' her Deine Schuh'

**Schuhmacherhandwerk in Blomberg**  
23. November 2014, 15 Uhr  
Stadtbücherei Blomberg, Kuhstr. 16

Die Stadt Blomberg bezeichnet sich selbst gerne als kleine Stadt zwischen Tradition und Moderne. Kaum ein Aspekt macht das deutlicher als die Geschichte des Schuhmacherhandwerks. Dort wo „Uneingeweihte“ eine vorwiegend agrarische Nutzung vermuten, zeichnet die Vergangenheit ein blühendes Handwerk bis hin zu einer frühen industriellen Entwicklung bereits im 19. Jahrhundert.

Anlass genug für den Heimatverein Blomberg, in der Stadtbücherei eine historische Schuhmacher Werkstatt einzurichten. Mit der historischen Einrichtung des Blomberger Schuhmachers Bernhard Claassen und der Unterstützung des Nachfahren der Blomberger Schuhmacherdynastie, Heinrich Prasse, entstand die einzigartige Ausstellung: „Zeig' her Eure Schuh“ der Bauhistorikerin Nadine Behrmann. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Änderungen in den Programmen sind vorbehalten! Alle Angaben wurden sorgfältig geprüft, dennoch können die Redaktion und die Herausgeber keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen.

**Redaktion:** Andrea Plat in Kooperation mit den Veranstaltern der Events.  
Für Anfragen: 05235/503720 oder [info@kultourjournal.de](mailto:info@kultourjournal.de)

**Herausgeber:** Weinhandel Plat - Neue Torstr. 19 - 32825 Blomberg in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Blomberg und Blomberg Marketing e.V.

**Gestaltung:** NEW CLASSIC Werbeagentur, 32825 Blomberg - [www.ncw24.de](http://www.ncw24.de)  
**Verteilung:** 10.000 Stück in Lippe  
Für die Online-Bereitstellung des Blomberger KulTour Journals danken wir [www.blomberg-voices.de](http://www.blomberg-voices.de)

Das nächste KultourJournal erscheint voraussichtlich im Oktober 2014.

Partner  
des  
Blomberger  
KulTour Journal

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.  
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Ostlippe eG

#### Themenüberblick:

##### Blomberger Kunstmauer

3. August 2014, 11 bis 18 Uhr  
entlang der historischen Stadtmauer

##### Eröffnung Bernhard Heisig-Ausstellung

24. August 2014, 17 Uhr  
Martiniturm, Blomberg

##### Lesung zeitgenössischer Gedichte und Texte

27. August 2014, 18 Uhr  
Martiniturm, Blomberg

##### Klavierkonzert

mit Johannes Friedemann Knoll –  
Gestaltung des Vorprogramms durch  
die Johannes-Brahms-Schule  
**Werke von Brahms und Beethoven**  
6. September 2014, 19 Uhr  
Kulturhaus „Alte Meierei“, Brinkstr. 22

##### Finissage zu der Ausstellung von Lithografien von Bernhard Heisig

14. September 2014, 17 Uhr  
Martiniturm, Blomberg

##### „Wein auf dem Wasser“

20. September 2014, 19 Uhr  
Schiff auf dem Schiedersee

##### Gitarren-Konzert mit

**Jens Kohnnick und Ian Melrose**  
New Acoustic Guitar & Celtic  
27. September 2014, 19 Uhr  
Kulturhaus „Alte Meierei“, Brinkstr. 22

##### Rock ‚N‘ Roll Workshop mit Chronist und DJ Rainer „Findus“ Koch

4. Oktober 2014, 19:30 Uhr  
Weinhandel Plat, Neue Torstr. 19

##### „Hauskonzert im Weinkeller“ mit Christina Lux

25. Oktober 2014, 20 Uhr  
Weinhandel Plat, Neue Torstr. 19

#### 8. Blomberger Songfestival

**Freitag, 21. November 2014, 19 Uhr**

Nadine Fingerhut  
Stefanie Hempel  
Anne Haigis  
Michael van Merwyk  
Wolf Maahn  
Kulturhaus „Alte Meierei“, Brinkstr. 22

##### Ausstellungseröffnung

Zeig' her Deine Schuh'  
Schuhmacherhandwerk in Blomberg  
23. November 2014, 15 Uhr  
Stadtbücherei Blomberg, Kuhstr. 16

##### Blomberger Kunstmauer

3. August 2014, 11 bis 18 Uhr  
entlang der historischen Stadtmauer  
im Burggarten und im Schweigegarten

Am Sonntag, den 3. August 2014, findet die 13. Kunstmauer statt. Ein Event an Blombergs historischer Stadtmauer mit zahlreichen KünstlerInnen, die Bilder und Objekte zeigen.

Diese außergewöhnliche Ausstellung mit open air Charakter wird begleitet durch florale Kunst, Live-Musik und kulinarische Genüsse.



Sie sind herzlich eingeladen zur offiziellen Eröffnung der Veranstaltung mit dem Landrat, dem Bürgermeister und dem Organisationsteam um 11 Uhr im Schweigegarten am Pideritplatz. Die Künstler sind bis 18 Uhr persönlich anwesend.

Vorab gibt es wieder einen visuellen Vorschmack durch die „Galerie im Schaufenster“. Dann werden viele Blomberger Geschäfte zu kleinen Galerien unterschiedlichster Kunstwerke, die auch käuflich zu erwerben sind. Mehr: [www.kunstmauer-blomberg.de](http://www.kunstmauer-blomberg.de)

##### Eröffnung Bernhard Heisig-Ausstellung 24. August 2014, 17 Uhr

**Martiniturm, Blomberg**  
In diesem Jahr jährt sich zum 100. Mal der Ausbruch des 1. Weltkrieges. Der Künstler Bernhard Heisig hat Eindrücke dieser Zeit in ausdrucksstarken Lithografien eingefangen. Der Kunstsammler Dr. Jörn Clamors stellt diese Originallithografien, entstanden als Illustrationen zum Roman „Krieg“ von Ludwig Renn, erstmals veröffentlicht 1928, aus seiner Sammlung der Öffentlichkeit zur Verfügung. Er wird an diesem Abend auch in die Ausstellung einführen. Die Vermessung wird mit dem Klarinettenersatz aus „Quatuor pour la fin du temps“ von Olivier Messiaen untermalt.

Der Turm ist dann auch an den folgenden Sonntagen (31. August und 7. September) jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Finissage zum Ende der Ausstellungszeit gibt es am Sonntag, den 14. September, um 17 Uhr.

##### Lesung zeitgenössischer Gedichte und Texte 27. August 2014, 18 Uhr

**Martiniturm, Blomberg**  
Als Ergänzung zu der Ausstellung von Lithografien von Bernhard Heisig findet am Mittwoch, den 27. August, im Martiniturm eine Lesung von zeitgenössischen Gedichten und Texten aus Deutschland, England und Frankreich statt.

##### Klavierkonzert mit Johannes Friedemann Knoll Gestaltung des Vorprogramms durch die

**Johannes-Brahms-Schule**  
u.a. Werke von Brahms und Beethoven  
6. September 2014, 19 Uhr  
Kulturhaus „Alte Meierei“, Brinkstr. 22  
Der Pianist Johannes Friedemann Knoll ist mit den Diabelli-Variationen von Ludwig van Beethoven bekannt geworden. Sein Spiel wurde mehrfach vom Westdeutschen Rundfunk im Fernsehen ausgestrahlt.

Er begann seine Ausbildung bei Barbara Szczeplanska, die er bei Alfredo Speranza und Nora D'Allo fortsetzte. Im Jahr 2008 schloss er sein Konzertdiplom mit Auszeichnung im Fach Klavier bei Homero Francesch ab. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er bei Vladimir Ashkenazy.

Johannes Friedemann Knoll war unter anderem Gastsolist beim 50-jährigen Jubiläum der Berliner Philharmonie, wo er vor ausverkauftem Haus Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 interpretierte.



Johannes Friedemann Knoll

Der Preisträger internationaler Wettbewerbe gastiert bei internationalen Klavierfestivals, wie dem Münsterlandfestival und dem Klavierfestival Greesiel und ist gefragter Solist bei Orchestern in Europa und den USA.



Die AG Kultur von Blomberg Marketing e.V. freut sich, diesen Pianisten Anfang September in Blomberg begrüßen zu dürfen. Das Vorprogramm des Abends wird von der Johannes Brahms Schule gestaltet. Preisträgerinnen der Johannes-Brahms-Schule beim 51. Landeswettbewerb Jugend musiziert eröffnen den Klavierabend von Johannes Friedemann Knoll. Vom diesjährigen Landeswettbewerb kehrten die junge Sopranistin Marie Justine Klemme und ihre Blomberger Klavierpartnerin Jessika Kaibel Ende März mit einem beglückenden zweiten Preis zurück.



Jessika Kaibel und Marie Justine Klemme

Mit einem Sinn für das Besondere hatte Hans Hermann Jansen, Gesangslehrer an der Johannes-Brahms-Schule, das Programm zusammengestellt. Als Einstimmung in den Klavierabend mit Johannes Friedemann Knoll sind aus diesem Wettbewerbsprogramm drei zauberhafte Werke zu hören.

Als Reminiszenz an die oft in der Nähe von Blomberg auf dem Bökerhof weilende große westfälische Dichterin, Annette von Droste-Hülshoff, erklingt zunächst deren Komposition „Die Warnung“. Einen Bogen zum nachfolgenden Klavierprogramm will das atmosphärisch dichte „Regenlied“ von Johannes Brahms schlagen. Mit einer kleinen Kostbarkeit des spanischen Komponisten Joaquín Rodrigo verabschieden sich dann die beiden jungen Künstlerinnen.

Eintrittskarten gibt es ab sofort im Vorverkauf für 15 Euro bei Blumen Töberich, Weinhandel Plat und in der Geschäftsstelle von Blomberg Marketing e.V., Tel. 05235 / 5028342. Restkarten gibt es an der Abendkasse für 18 Euro. Die AG Kultur freut sich auf Ihren Besuch!

**Finissage zu der Ausstellung von Lithografien von Bernhard Heisig**  
**14. September 2014, 17 Uhr**  
**Martiniturm, Blomberg**  
Die letzte Gelegenheit, die o.g. Ausstellung zu besuchen!



**„Wein auf dem Wasser“**  
**20. September 2014, 19 Uhr**  
**Schiff auf dem Schiedersee**

Genießen Sie mit Andrea und Pierre-Louis Plat eine Weinprobe auf dem Schiff auf dem Schiedersee. Bei dieser Weinprobe sind vor allem die idealen Weine für Herbst und Winter mit an Bord. Außerdem wird dem Bereich Champagner ein besonderes Augenmerk geschenkt!



Andrea und Pierre-Louis Plat

In der Weinprobe enthalten sind neben den Weinen auch Mineralwasser, Baguette, Käse und französische Salami sowie die Bootsfahrt. Karten gibt es direkt bei Weinhandel Plat für 18 Euro, Tel. 05235/503720.

**Gitarren-Konzert mit Jens Kommnick und Ian Melrose**  
**New Acoustic Guitar & Celtic**  
**27. September 2014, 19 Uhr**  
**Kulturhaus „Alte Meierei“, Brinkstr. 22**

Jens Kommnick ist Musiker, Arrangeur, Komponist, Produzent sowie freier Fachautor und spielt seit 35 Jahren akustische Gitarre. Er gilt als führender Vertreter des Celtic Fingerstyle und versteht es zudem, auch andere Einflüsse aus Klassik, Jazz und Rock in seine filigrane Gitarrenklänge einfließen zu lassen. Sein Solo-Album „Siunta“ wurde international mit überragenden Kritiken bedacht, und Radiostationen im In- und Ausland spielen seine Musik.



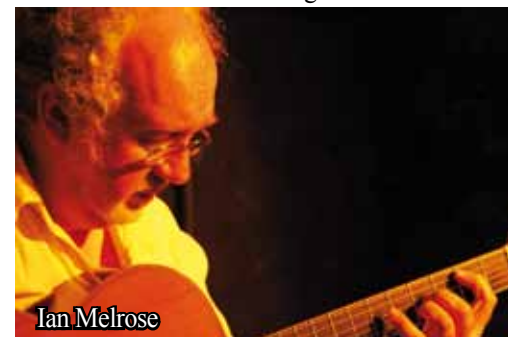
Jens Kommnick

Seine Zusammenarbeit mit Reinhard Mey machte ihn zusätzlich populär und sein bei der EMI erscheinendes Soloalbum „Kommnick spielt Mey“ erhielt glänzende Rezensionen. 2012 wurde er – als erster Deutscher in der Geschichte – mit seiner Gitarre doppelter „All Ireland Champion“, sowohl als Solist als auch als Begleiter. Mehr: [www.jenskommnick.de](http://www.jenskommnick.de)

Als Solokünstler und Gründungsmitglied verschiedener Projekte (Kelpie, The Island Tapes, Talking Water und Leuchter/Melrose Duo) wurde Ian Melrose schnell zu einem der gefragtesten Akustik-Gitarristen der deutschen Musikszene. Inzwischen haben ihm ausgedehnte Tourneen in den USA, Kanada, Italien, Norwegen, Großbritannien und Deutschland viele Fans auf der ganzen Welt beschert.

Immer wieder wird er auch von Kollegen ins Studio gebeten, sei es für Reinhard Mey

oder für eine Filmmusikaufnahme, bei der oft sein virtuoseres Spiel auf der irischen „Low Whistle“ oder auf der „resonator slide-guitar“ zusätzlich in Anspruch genommen wird. Mehr: [www.melroseacousticguitar.com](http://www.melroseacousticguitar.com)



Ian Melrose

Eintrittskarten gibt es ab ca. 6 Wochen vor dem Konzert in den Geschäftsstellen der Lippischen Landeszeitung oder per E-Mail an [vielen-saiten@gmx.de](mailto:vielen-saiten@gmx.de). Details zum Eintritt, Ermäßigungen und dem Jahres-Abonnement finden Sie unter [www.viele-saiten.de](http://www.viele-saiten.de).

**Rock ‚N‘ Roll Workshop mit Chronist und DJ Rainer „Findus“ Koch**  
**4. Oktober 2014, 19:30 Uhr**  
**Weinhandel Plat, Neue Torstr. 19**

Unter dem Motto „Die Geschichte der britischen Beat-Bands“ wird Rainer Koch im Weinhandel Plat auch in 2014 eine Vinyl-Party veranstalten. Der Chronist präsentiert Informationen und Anekdoten zu jedem Musiktitel und die Gäste dürfen ebenfalls ihre Lieblings-Platten aus den 60er Jahren mitbringen, um sie an diesem Abend zu spielen.



Rainer „Findus“ Koch

Verlosungen und Schallplatten-Schenkungen runden das Programm ab.

Eintritt: 6,00 Euro, ermäßigt für Schüler, Studenten, Rentner: 4,50 Euro. Karten gibt es ab August bei Weinhandel Plat.

**„Hauskonzert im Weinkeller“ mit Christina Lux**  
**25. Oktober 2014, 20 Uhr**  
**Weinhandel Plat, Neue Torstr. 19**

Christina Lux ist eine zartbesaitete Künstlerin. Ein eher zierliches Wesen mit großem Herzen, klarem Verstand und großer Lust an Poesie. Ihre Songs drängen sich nicht auf, sie schleichen sich eher ins Bewusstsein. Die Autodidaktin, die seit Anfang der 1990er ihre Kreise als originäre Songwriterin, Gitarristin und Sängerin zieht, hat sich für ihr Album „Playground“ mit dem aus Dresden stammenden Gitarristen Reentko zusammengetan. Wie so oft betreibt sie mit ihren nachdenklich-poetischen Lebensbetrachtungen eine beherrschte Seelenschau.

„Playground“ ist das erste Studioalbum seit „Coming Home At Last“ aus dem Jahr 2006. Christina Lux arbeitete in jungen Jahren mit Edo Zanki und Fury In The Slaughterhouse und mit internationalen Stars wie Jon Lord und Mick Karn. Einige Jahre gehörte sie der A-cappella-Formation Vocaleros an. In letzter Zeit konzentrierte sie sich jedoch vornehmlich auf ihre Soloarbeiten.



Christina Lux (Foto: Thorsten Wingenfelder)

Wer Christina Lux bereits beim Blomberger Songfestival in 2011 oder bei dem Hauskonzert in 2012 erlebt hat weiß, dass dieses Hauskonzert etwas ganz Besonderes sein wird. Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 15 Euro ab August bei Weinhandel Plat, Tel. 05235/503720. Mehr: [www.christinalux.de](http://www.christinalux.de)

**8. Blomberger Songfestival**  
**21. und 22. November 2014**  
**Beginn jeweils um 19 Uhr**  
**Kulturhaus „Alte Meierei“**

Das 8. Blomberger Songfestival steigt wie immer am dritten November-Wochenende im Kulturhaus „Alte Meierei“ und spannt in diesem Jahr einen Bogen zwischen „Songperlen“ und „Liedern vom Rand der Galaxis“. Hinter den „Songperlen“ verbirgt sich das aktuelle Programm von Anne Haigis. Die Frau mit der kernigen Stimme ist der Hauptact am Festival-Freitag.

„Songperlen“ aus über 30 Jahren künstlerischen Schaffens heraus zu picken – diese Wahl fiel Anne Haigis sicher nicht leicht, denkt man an die im Laufe der Zeit 14 veröffentlichten Alben, die in Zusammenarbeit unter anderem mit Wolfgang Dauner, Edo Zanki, Wolf Maahn, Tony Carey, Eric Burdon, Melissa Etheridge, Sam Brown oder Nils Lofgren entstanden. Der Griff in die Schatztruhe ist der Frau mit der Lockenmähne, die sich seit Karrierebeginn in die Riege der führenden deutschen Rockstimmen einreihet, mehr als gelungen.

Eine Hommage an ihr eigentliches musikalisches Zuhause, den amerikanischen Folk/Rock/Blues, zelebriert Haigis mit Songperlen wie „No Mans Land“, geschrieben von Tony Carey für das Trio Burdon/ Carey/ Haigis in den 90ern, „Out Of The Rain“ aus der aktuellen, hochgelobten CD „wanderlust“ und auch mit brandneuen, bislang

unveröffentlichten Songs. Mit „Kind der Sterne“, „Indigo“ oder „Nur ein paar Tage“ erinnert Anne Haigis an ihre Deutsch-Rock-Zeit, ihre Charterfolge und unvergessenen Albumklassiker. In den neuen Arrangements, befreit vom musikalischen Make-up der 80er, erkennt sie sich heute mehr denn je auch in ihren deutschsprachigen Liedern wieder, zur Freude zahlreicher Fans dieser Zeit.



Anne Haigis

Begleitet wird die Sängerin auf ihrer Deutschlandtour von Ina Boo. Mit feinsinnig kapriziösen und rockig treibenden Gitarrenriffs nuanciert die neue Bühnenpartnerin die Songs perfekt. Dramatisch akzentuiert gestaltet Boo auch die Klavierbegleitung zu den gefühlsbeladenen Songs. Und wenn Haigis den Sound ihrer 12-saitigen Gitarre einbringt, spannen die zwei Ladies einen faszinierenden musikalischen Bogen von zart fragil bis durchschlagend kraftvoll.

Zwischendurch gerät die gebürtige Schwäbin immer wieder ins Plaudern und vermittelt auf ihre ungezwungene, humorvolle und einladende Art das Gefühl, den Abend unter Freunden zu verbringen. Im Vorprogramm am Festival-Freitag stehen zwei ausdrucksstarke Singer/Songwriterinnen auf der Blomberger Bühne: Nadine Fingerhut und Stefanie Hempel.

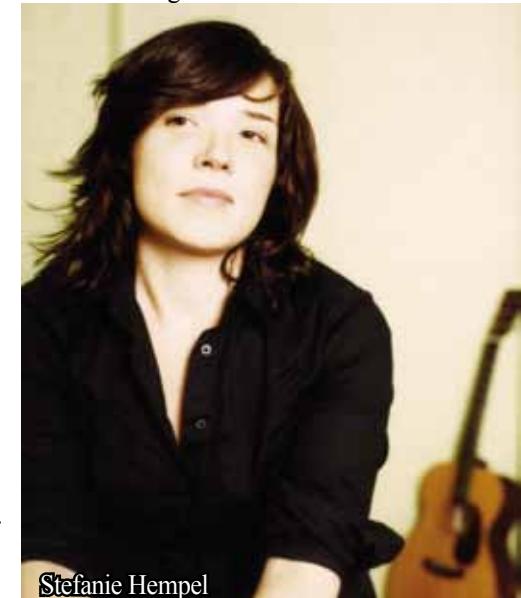


Nadine Fingerhut

„Es tut gut, endlich einmal gut gemachte deutsche Musik zu hören, die nicht langweilig und ewig gleich nach Juli, Silbermond oder Christina Stürmer klingt.“ -Musik an sich-

Was für ein Statement! Tatsächlich hat Nadine Fingerhut etwas zu sagen, und das erzählt sie in wunderbaren, jugendlich naiven Popsongs. Sie singt von und für Herzen. Ihre selbst geschriebenen Lieder sind mal zart, mal melancholisch, fast melodramatisch instrumentiert und versprühen jederzeit Optimismus und große Wahrheiten. Seit Nadine im März 2010 beschlossen hat, ihr Leben beruflich voll und ganz der Musik zu widmen, ist Einiges passiert... Noch im selben Jahr unterschrieb sie ihren ersten Plattenvertrag beim Frankfurter Indie-Label „Analoghaus“ und im November 2010 erschien dann ihre Debut-EP „Das Blaue vom Himmel“. Der Titelsong dieser EP „Das Blaue vom Himmel“ hat im Jahr 2012 den Radio Song Contest in der Kategorie Deutsch Rock/Pop gewonnen. Es folgten mehrere Radio-Konzerte, ein TV-Auftritt und Support-Gigs für Wolf Maahn, Tiemo Hauer und Nevio. Mehr: [www.nadine-fingerhut.de](http://www.nadine-fingerhut.de)

„Ein guter Song sollte die Gefühle ansprechen und dabei den Geist nicht beleidigen,“ sagte Joni Mitchell einmal. Das ist Stefanie Hempels Lieblingssatz über das Songwriting. Seit sie als Neunjährige das erste Mal „She Loves You“ von den Beatles hörte, war es um sie geschehen und sie fing selbst an zu schreiben.



Stefanie Hempel

Erst waren es Liebeslieder für John Lennon, später kam genug eigenes Leben hinzu. Hempels Songs handeln vom Hochfliegen und Fallen - und wie man es schafft, wieder aufzustehen. Der NDR 2 sagt über ihr Debütalbum „So Nah Draan“: „So spannend hat deutscher Akustik-Pop lange nicht geklungen. Was süchtig macht, ist Hempels gefühlvoller Gesang“. Den Hamburgern ist Stefanie Hempel bekannt als „die Frau mit der Ukulele“, die mit Fans und Touristen seit 10 Jahren auf musikalische Beatles-Tour geht. Die Ukulele hat sie sicher auch dabei für ein bisschen rauhen „Hamburg Sound“. Aber vor allem wird Hempel ihre eigenen, oft sehr leisen Songs auf Gitarre und Klavier vorstellen. Begleitet wird sie vom Gitarristen Deniz Erarslan, der sich schon bei Bands wie Boy und Fotos einen Namen gemacht hat für wunderbar geschmackvolles Gitarrenspiel. Mehr: [www.hempelmusik.de](http://www.hempelmusik.de)